Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Vanillinmandelsäure im 24 Stunden-Sammelurin angesäuert

Klinische Indikation

Diagnose und Nachsorge für Patienten mit Phäochromocytomen und verwandten Tumoren neurogenen Ursprungs.

Erniedrigte Werte:

- Melanom
- Shy-Drager-Syndrom
- Phenylketonurie
- Lesch-Nyhan-Syndrom
- Riley-Day-Syndrom

Erhöhte Werte:

- Phäochromozytom
- Hyperthermie
- Stress
- Hypoglykämie
- Myokardinfarkt (akut)
- Morbus Cushing
- Nierenarterienstenose
- Aortenisthmusstenose

Normalbereiche

International (SI): mg/g Crea

< 18,8	bis 1 Jahr
< 11,0	2 - 4 Jahre
< 8,3	5 - 19 Jahre
< 7,3	ab 20 Jahre

Konventionell (KE): mg/d

1,6 - 7,3

Sonstiges

Methode HPLC

Kurzbezeichnung VMS

Synonyme VMS

Präanalytik

Die Bestimmung kann nur aus **angesäuertem** 24h-Urin erfolgen. Die entsprechenden Behälter mit Säurezusatz können in unserem Labor bestellt werden.

Mindestens 3 Tage vor Beginn und während des Sammelns muß auf den Genuß folgender Nahrungsmittel und Getränke verzichtete werden:

- Nikotin, koffeinhaltige Getränke, Tee, Nüsse, Bananen, Käse, Kakao, Mandeln, Vanille, Zwetschgen, Pflaumen, Tomaten, Stachelbeeren, Ananas, Auberginen, Avocados, Johannisbeeren, Melonen, Mirabellen
- Medikamente: mit dem Wirkstoff Paracetamol sollten 2 Tage vorher nicht mehr eingenommen werden, phenothiazinhaltige Medikamente, Antirheumatika (Gentisinsäure- oder Homogentisinsäurehaltige Med.)

Urin **gekühlt und lichtgeschützt** lagern!

Aufbewahrung 2 - 8 °C

Häufigkeit der Bestimmung 1 x wöchentlich

Volumen 20 ml 24h-Urin

Literaturhinweise

Thomas, Labor und Diagnostik, 8.Auflage, 2012, Seite 1773

Gressner, Arndt, Lexikon der Laboratoriumsdiagnostik, 2. Auflage, 2012, Seite 766